

# „Ein solch pfiffiges Projekt gibt es bereits“

*Ebenfalls zum „Superhund“:*

„Vor mir liegt die NOZ von Dienstag, dem 27.06.2017. Ich lese den Artikel ‚Melle sucht den Superhund, Casting für Vierbeiner‘ und komme aus dem Staunen nicht mehr raus.

Hier wird von neuen Ideen geschrieben, von einem facettenreichen, pfiffigen Projekt, das gut für den Hund und seinen Besitzer ist und das zudem den Alltag von Kindern und älteren Menschen bereichern kann.

„Manchmal muss man schon etwas verrückt sein“, sagt Herr Grube, derzeit Präsident vom Lions Club. Das macht mich traurig.

Mit keinem einzigen Wort wird erwähnt, dass es ein solch facettenreiches, pfiffiges Projekt bereits gibt. Seit nunmehr zehn Jahren gibt es uns. Das Team von ProDog Aktiv.

Monat für Monat ziehen bis zu 20 engagierte, ausgebildete Hundeführer/innen mit ihren ebenso ausgebildeten Helfern auf vier Pfoten

los, um Einrichtungen in und um Melle zu besuchen.

Hauptanliegen hierbei ist, Menschen und Menschenkindern ein bisschen Zeit zu schenken. Ihnen Werte, Wissen, Erinnerungen, Mobilität und tiergestützte Förderung zukommen zu lassen. Beziehungen zu Menschen aufzubauen, unabhängig von körperlichen und geistigen Einschränkungen.

Ehrenamtlich und im Hinblick auf eine schöne Zeit, stehen wir seit dem Jahr 2007 hinter unserem Projekt. Ver-

rückt, was?

Allzu schön wäre es, unser Team nicht weiter zu ignorieren. Wir haben ein Gesicht.

Aus Erfahrung wissen wir, dass die Nachfrage nach Besuchsdienstlern höher ist, als derzeit angeboten werden kann. Umso erfreulicher ist es, dass durch ein weiteres Projekt bald noch mehr Menschen in den Genuss einer so sinnvollen Tätigkeit kommen können. Nachmachen ist also erwünscht.“

**Andrea Schäfer**  
**Bad Essen**